

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

SZS Servicezentrum Sport

Beteiligt:

Betreff:

Richtlinien zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in Sportvereinen

Beratungsfolge:

21.09.2016 Sport- und Freizeitausschuss

27.10.2016 Haupt- und Finanzausschuss

24.11.2016 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen stimmt dem Konzept und den Richtlinien zur Förderung der Integration von Flüchtlingen im Alter bis 25 Jahren in Sportvereinen zu..

Kurzfassung

Der Rat hat in seiner Sitzung am 17.03.2016 beschlossen, in den Jahren 2016-2020 jeweils 100.000 € für die Integration für jugendliche Flüchtlinge in den Sportvereinen einzusetzen. Die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Förderkriterien zu entwickeln.

Die in Zusammenarbeit zwischen dem SSB Hagen und dem SZS entwickelten Kriterien liegen nun vor.

Begründung

In ersten Gesprächen zwischen dem FB Jugend und Soziales (55/5), dem Stadtsportbund Hagen (SSB) und dem Servicezentrum Sport (SZS) wurde herausgearbeitet, dass ein großer Bedarf für Sportangebote für minderjährige Flüchtlinge besteht. Da der SSB das beste Netzwerk zu den Hagener Sportvereinen besitzt, wurde vereinbart, dass die Aufgaben per Überleitung auf den SSB übertragen werden sollen. Das SZS verwaltet den Etat und rechnet anschließend mit dem SSB ab.

Die Förderkriterien sind sehr eng angelehnt an die Richtlinien, die der Landessportbund NRW bereits in 2015 veröffentlicht hat.

Es soll den Hagener Vereinen möglichst niederschwellige Möglichkeiten einräumen, Maßnahmen, Aktivitäten und Projekte für und mit Flüchtlingen bis 25 Jahren durchzuführen und hierfür entsprechende Förderungen zu beantragen.

Bei diesen Maßnahmen muss der Anteil der Flüchtlinge immer bei mindestens 30 % liegen.

Die Kriterien sind ansonsten recht breit aufgestellt, so dass auch tatsächlich möglichst viele Vereine motiviert werden können, entsprechende Maßnahmen für und mit den Flüchtlingen durchzuführen.

Eine zu stringente Reglementierung mit hohem Verwaltungsaufwand wäre an dieser Stelle sicher kontraproduktiv, weil die Vereine dann voraussichtlich keine Angebote machen würden.

Wenn die Kriterien politisch beschlossen sind, sollen alle Hagener Sportvereine über den SSB informiert werden, entsprechende Maßnahmen zu generieren und Förderanträge zu stellen.

Für die Bearbeitung der Anträge fallen Personalkosten in Form einer Teilzeit-Honorarkraft beim SSB an, die durch den jährlichen Etat von 100.000 € mitgedeckt werden.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.

Thomas Grothe
Technischer Beigeordneter



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____

Förderkriterien für Maßnahmen, Aktivitäten und Projekte zur Integration von jugendlichen Flüchtlingen in Sportvereinen 2016 bis 2020

1. Förderzweck

Ziel des Ratsbeschlusses vom 17.03.2016 ist es, die Arbeit von Hagener Sportvereinen zu fördern, die sich nachweislich für die Integration von jugendlichen geflüchteten Personen (unter 25 Jahren) einsetzen.

2. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden:

- niederschwellige Maßnahmen und Aktivitäten, die kurzfristig und punktuell
- Projekte, die mittelfristig strukturell

die Integration von geflüchteten Menschen, unter 25 Jahre, in Hagen initiieren und fördern.

3. Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind alle Vereine, die Mitglied im SSB Hagen e.V. sind, die Sportjugend im SSB Hagen e.V. und der SSB Hagen e.V. selbst.

4. Fördervoraussetzungen

Gefördert werden vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Mittel:

- Maßnahmen und Aktivitäten, (ein- oder mehrtägige Einzelveranstaltungen),
- Projekte mit maximal 12 Monaten Förderung (Projektverlängerungen sind möglich),

die der Zielrichtung des Ratsbeschlusses entsprechen.

5. Umfang der Förderung

5.1 Förderung von Maßnahmen und Aktivitäten

Förderungsfähig sind Sach- und Honorarausgaben in vollem Umfang, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den Maßnahmen und Aktivitäten stehen.

Dabei beträgt die Zuwendung höchstens jedoch 2500,00 Euro je Einzelmaßnahme.

- 5.2 Förderung von Projekten
Förderungsfähig sind Sach- und Honorarausgaben in vollem Umfang, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den Projekten stehen.
Anschaffungskosten für Geräte und Ausrüstungsgegenstände sind nur im unbedingt notwendigen Umfang mit maximal 50% der Gesamtausgaben förderungsfähig.
Dabei beträgt die Gesamtzuwendung höchstens jedoch 5000,00 Euro pro Jahr je Projekt.
- 5.3 Bei allen Maßnahmen, Aktivitäten und Projekten muss der Anteil an geflüchteten Personen unter 25 Jahren bei mindestens 30% liegen.
- 5.4 Die maximale Höhe der Honorare für Übungsleiter liegt bei 12,00 Euro pro Einheit. Eine Einheit umfasst 45 Minuten. Das Verhältnis zwischen Übungsleiter und Teilnehmern muss angemessen sein. Übungsleiter, die an diesen Maßnahmen teilnehmen, müssen bereit sein, an für ihre Arbeit erforderlichen Fortbildungen des SSB Hagen e.V. / Sportjugend Hagen teilzunehmen. Die Fortbildungen sind für die Teilnehmer kostenfrei.

6. Verfahren

- 6.1 Antragsstellung
Anträge sind der Geschäftsstelle des SSB Hagen e.V. / Sportjugend Hagen vorzulegen.

Die Anträge sind mit dem Antragsformular des SSB Hagen e.V./ Sportjugend Hagen zu erstellen.

- 6.2 Verwendungsnachweis
Über die Verwendung der Mittel ist ein Nachweis zu führen. Dem Nachweis ist beizufügen:
- a) Abschlussbericht
 - b) Belegliste
 - c) Stundenzettel Honorare
 - d) Teilnehmerliste

Gefördert werden Maßnahmen und Aktivitäten sowie Projekte, die ab dem 01.01.2016 begonnen haben.

Merkblatt

Maßnahmen, Aktivitäten und Projekte zur Integration von jugendlichen Flüchtlingen in Sportvereinen 2016 bis 2020

Allgemeine Fördervoraussetzungen

Für eine Förderung gelten die Förderkriterien für Maßnahmen, Aktivitäten und Projekte zur Integration von jugendlichen Flüchtlingen in Sportvereinen 2016 bis 2020. Die Förderkriterien können unter folgender Adresse eingesehen und heruntergeladen werden: [http://www\(ssb-hagen.de](http://www(ssb-hagen.de))
(Stand:01.08.2016)

Vordrucke und Fristen

Die aktuellen Vordrucke für Anträge sowie weitere Informationen sind auf der Internetseite [www\(ssb-hagen.de](http://www(ssb-hagen.de)) abrufbar oder können bei der Geschäftsstelle, 02331-2075107/08/09, geschaefsstelle@ssb-hagen.de erfragt bzw. angefordert werden.

1. Antragsberechtigte

Maßnahmen beantragen und durchführen dürfen alle Mitgliedsvereine des Stadtsportbundes Hagen e.V., die Sportjugend im Stadtsportbund Hagen e.V. und der Stadtsportbund Hagen e.V. selbst.

2. Verfahren der Antragstellung

Vereine, die eine Maßnahme, Aktivität oder ein Projekt umsetzen möchten, reichen einen entsprechenden Antrag ein. Anträge sind unter Verwendung des entsprechenden Antragsformulars vollständig und rechtsverbindlich unterschrieben beim Stadtsportbund Hagen e.V., Freiheitstr.3, 58119 Hagen, per Post **und** per E-Mail als ausfüllbares PDF-Dokument einzureichen.

3. Verfahren zur Umsetzung

- Der Verein reicht einen Vorschlag mittels des vorgegebenen Vordrucks (Antragsformular) und dem detaillierten Kosten- und Finanzierungsplan ein.

Die Maßnahme, Aktivität oder das Projekt darf noch nicht begonnen haben (außer in 2016).

- Der Stadtsportbund Hagen e.V. / die Sportjugend Hagen erfasst die eingereichten Vorschläge und prüft sie hinsichtlich der Einhaltung der formalen Voraussetzungen, der Förderkriterien, der Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen und der inhaltlichen Zielsetzung.
- Die Geschäftsstelle des Stadtsportbundes Hagen e.V. / Sportjugend Hagen erteilt danach den Zuwendungsbescheid an den Antragsteller.
Hinweis: Ausgaben müssen innerhalb des Bewilligungs-/Projektzeitraumes entstanden und abgerechnet werden. Eine Bezuschussung ist erst ab dem Datum der Antragstellung möglich. - außer in 2016 -
- Die Auszahlung der Fördersumme erfolgt nach Bescheiderteilung zu 75%. Die restlichen 25% werden nach Prüfung des Verwendungsnachweises ausgezahlt.

4. Verwendungsnachweis (Belegliste)

Der Nachweis der bestimmungsgemäßen Verwendung der Zuwendung erfolgt zum Ende der Laufzeit durch Vorlage eines Verwendungsnachweises der aus einem Abschlussbericht, einer Teilnehmerliste, einer Belegliste (Vordrucke s. Homepage) und den Originalbelegen besteht. Der Verwendungsnachweis ist mit allen genannten Anlagen innerhalb von vier Wochen nach Ablauf des Bewilligungsbescheides für die Maßnahme, Aktivität oder dem im Projekt genannten Förderzeitraum vorzulegen. Durch Unterschrift bestätigt der Zuwendungsempfänger, dass die Fördermittel für förderfähige Maßnahmen, Aktivitäten oder Projekte im Sinne des Ratsbeschlusses verwendet worden sind, die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und den Belegen übereinstimmen.

Nicht verwendungssprechende und/oder nicht nachgewiesene Ausgaben werden zurückgefordert.

5. Presse – und Öffentlichkeitsarbeit

Bei allen Veröffentlichungen ist auf die Förderung der Stadt Hagen und des Stadtsportbundes Hagen e.V. / Sportjugend Hagen hinzuweisen.

6. Nutzungsrechte

Der/die Zuwendungsempfänger/-in ist verpflichtet, dem Stadtsportbund Hagen e.V. / Sportjugend Hagen das einfache, ohne die Zustimmung des Urhebers übertragbare, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an allen urheberrechtlich geschützten Arbeitsergebnissen einzuräumen. Der/die Zuwendungsempfänger/-in muss die Dritten verpflichten, dem Stadtsportbund Hagen e.V. / Sportjugend Hagen die Ausübung des Erstmitteilungsrechts (§ 12 Abs. 2 UrhG.) zu gestatten.

An den
 Stadtsportbund Hagen e.V.
 Geschäftsstelle
 Freiheitstr. 3
 58119 Hagen

Antragsformular

für Maßnahmen, Aktivitäten oder Projekte zur
 Förderung der Integration von jugendlichen
 Flüchtlingen in Sportvereinen 2016 bis 2020

1. Angaben zum Träger der Maßnahme, Aktivität oder Projekt

Name	
Vereinskennziffer	
Rechtsform	
Straße/Hausnr.	
Postfach	
PLZ/Ort:	

2. Kontaktdaten

Telefon	
Telefax	
E-Mail	
Internet	

3. Unterschriftsberechtige Person/en nach §26 BGB (z.B. Geschäftsführer/-in, Vereinsvorsitzende/r)

Anrede, Titel	
Vorname, Name	
E-Mail	
Funktion	

4. Bezeichnung der Maßnahme, Aktivität oder Projekt (bitte kurzen, aussagekräftigen Titel eingeben)

--

5. Laufzeit

Von:		Bis:	
------	--	------	--

6. Durchführungsort der geförderten Maßnahme, Aktivität oder Projekt

7. Förderschwerpunkte (bitte ankreuzen)

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	<input type="checkbox"/>
Minderjährige Flüchtlinge	<input type="checkbox"/>
Alleinreisende Personen bis 25 Jahre	<input type="checkbox"/>
Mädchen/Frauen	<input type="checkbox"/>
Jungen/Männer	<input type="checkbox"/>

8. Zielgruppen

Hauptzielgruppe	
Alter der Zielgruppe	
Anzahl der Personen	

9. Kurzbeschreibung

Inhalte und Handlungskonzept:

Ziele:

10. Kooperationspartner/-innen (falls vorhanden)

Nennen Sie die beteiligten Kooperationspartner/-innen der Maßnahme und stellen Sie deren Mitwirkung dar.

11. Öffentlichkeitsarbeit

Der Stadtsportbund Hagen e.V. / Sportjugend Hagen erhält von jeder Veröffentlichung 1 Belegexemplar.

12. Kostenplan (bitte genau angeben, z.B. Helfer, ÜL, etc.)

13. Unterschrift des Antragstellers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort	
Datum	
Vorname, Nachname	
Funktion	

Datum

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift nach §26 BGB

An den
 Stadtsportbund Hagen e.V.
 Geschäftsstelle
 Freiheitstr.3
 58119 Hagen

Abschlussbericht
 für Maßnahmen, Aktivitäten
 oder Projekte zur Förderung der
 Integration von jugendlichen
 Flüchtlingen in Sportvereinen
 2016 bis 2020

1. Angaben zum Träger der Maßnahme, Aktivität oder Projekt	
Name	
Vereinskennziffer	
Rechtsform	
Straße/Hausnr.	
Postfach	
PLZ/Ort:	

2. Kontaktdaten	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	
Internet	

3. Unterschriftsberechtige Person/en nach §26 BGB (z.B. Geschäftsführer/-in, Vereinsvorsitzende/r)	
Anrede, Titel	
Vorname, Name	
E-Mail	
Funktion	

4. Bezeichnung der Maßnahme, Aktivität oder Projekt (bitte aus Antragsformular entnehmen)	

**5. Laufzeit
 (laut Bewilligungsbescheid)**

Von:		Bis:	
------	--	------	--

6. Durchführungsort der Maßnahme, Aktivität oder Projekt

7. Förderschwerpunkte (bitte ankreuzen)

Unbegleitet minderjährige Flüchtlinge	<input type="checkbox"/>
Minderjährige Flüchtlinge	<input type="checkbox"/>
Alleinreisende Personen bis 25 Jahre	<input type="checkbox"/>
Mädchen/Frauen	<input type="checkbox"/>
Jungen/Männer	<input type="checkbox"/>

8. Zielgruppen

Hauptzielgruppe	
Alter der Zielgruppe	
Anzahl der Personen	

**9. Stimmte die tatsächliche Anzahl der Teilnehmer/-innen mit der geplanten Anzahl (s. Antragsformular) überein?
 Bitte nennen Sie Gründe, wenn die angestrebte Anzahl der Teilnehmer/-innen kaum oder gar nicht erreicht wurde.**

10. Kurzbeschreibung der Aktivitäten und Ergebnisse

Beschreiben Sie kurz die Aktivitäten zur Umsetzung und benennen Sie die Ergebnisse/Produkte.

11. Hauptzielgruppe

Wie schätzen Sie die Resonanz und Beteiligung der Hauptzielgruppe ein? In welcher Form wurde die Hauptzielgruppe beteiligt? Bitte nennen Sie hemmende und begünstigende Faktoren für die Beteiligung der Hauptzielgruppe.

12. Bewerten Sie das Ergebnis.

Benennen Sie bitte die Gründe oder Bedingungen für den Erfolg oder Misserfolg

13. Kooperationspartner

Bewerten Sie bitte die erfolgte Zusammenarbeit unter Bezugnahme auf Punkt 10 Antragsformular

Ziel vollständig erreicht

Ziel zum größten Teil erreicht

Ziel kaum erreicht

Ziel gar nicht erreicht

Benennen Sie bitte die Gründe oder Bedingungen für den Erfolg oder Misserfolg

14. Öffentlichkeitsarbeit

Wurde Öffentlichkeitsarbeit betrieben und wenn ja, in welcher Form?

15. Schlussfolgerungen/ Perspektiven aus der Umsetzung. Welche Perspektiven ergeben sich aus der Umsetzung?



17. Unterschrift des Antragstellers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort	
Datum	
Vorname, Nachname	
Funktion	

Datum

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift/en
nach §26 BGB



Belegliste

bitte alle Einnahmen und Ausgaben chronologisch auflisten

(Bei Bedarf weitere Zeilen in der Tabelle einfügen!)



Stand:01.08.2016

Für die Richtigkeit der Angaben:

Stempel

rechtsverbindliche Unterschrift nach §26 BGB

Stundenzettel Übungsleiter/ Honorarkraft

--	--	--

Name: _____

Tätigkeit: _____

Monat

Datum	von	bis	Std
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
		Gesamt	

Sachlich richtig

Datum, Unterschrift (Honorarkraft)

Datum, Unterschrift

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR TEILNEHMER-LISTE!

1. Die Teilnehmerliste befindet sich fortlaufend unten im Tabellenblattregister. Die/der Leiterin/Leiter hält fest, ob die Teilnehmer durchgängig bzw. teilweise anwesend oder abwesend sind.
2. Nach Durchführung der Maßnahme wird die Teilnehmerliste dem Abschlussbericht zugeordnet.

Für Rückfragen: Tel. 02331 2075107/08/09

TEILNEHMERLISTE

von - bis:

PLZ/Ort

Ifd. Nr.	Name, Vorname	Geburts- datum	Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	Bemerkungen*
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				

Bestätigung
 Die genannte Maßnahme wurde durchgeführt und die in der Liste _____ aufgeführten Teilnehmer/innen haben hieran teilgenommen. Ort _____ Datum _____ Unterschrift (Leiterin/Leiter der Maßnahme) _____

*) Leiterin/Leiter hält fest, ob die TN durchgängig bzw teilweise anwesend oder abwesend sind

--	--	--

von - bis:

PLZ/Ort

Ifd. Nr.	Name, Vorname	Geburts- datum	Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	Bemerkungen*
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				

Bestätigung

Die genannte Maßnahme wurde durchgeführt und die in der Liste

aufgeführten Teilnehmer/innen haben hieran teilgenommen.

Ort

Datum

Unterschrift (Leiterin/Leiter der Maßnahme)

*) Leiterin/Leiter hält fest, ob die TN durchgängig bzw teilweise anwesend oder abwesend sind

--	--	--

von - bis:

PLZ/Ort

Ifd. Nr.	Name, Vorname	Geburts- datum	Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	Bemerkungen*
27				
28				
29				
30				
31				
32				
33				
34				
35				
36				
37				
38				
39				

Bestätigung

Die genannte Maßnahme wurde durchgeführt und die in der Liste

aufgeführten Teilnehmer/innen haben hieran teilgenommen.

Ort

Datum

Unterschrift (Leiterin/Leiter der Maßnahme)

*) Leiterin/Leiter hält fest, ob die TN durchgängig bzw teilweise anwesend oder abwesend sind

--	--	--

TEILNEHMERLISTE

von - bis:

PLZ/Ort

lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburts- datum	Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	Bemerkungen*
40				
41				
42				
43				
44				
45				
46				
47				
48				
49				
50				
51				
52				

Bestätigung

Die genannte Maßnahme wurde durchgeführt und die in der Liste

aufgeführten Teilnehmer/innen haben hieran teilgenommen.

Ort

Datum

Unterschrift (Leiterin/Leiter der Maßnahme)

*) Leiterin/Leiter hält fest, ob die TN durchgängig bzw teilweise anwesend oder abwesend sind

--	--	--

TEILNEHMERLISTE

von - bis:

PLZ/Ort

Ifd. Nr.	Name, Vorname	Geburts- datum	Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	Bemerkungen*
53				
54				
55				
56				
57				
58				
59				
60				
61				
62				
63				
64				
65				

Bestätigung

Die genannte Maßnahme wurde durchgeführt und die in der Liste

aufgeführten Teilnehmer/innen haben hieran teilgenommen.

Ort

Datum

Unterschrift (Leiterin/Leiter der Maßnahme)

*) Leiterin/Leiter hält fest, ob die TN durchgängig bzw teilweise anwesend oder abwesend sind

--	--	--